

Judokas wählen Ramona Liebwein



Die Jugend-Führung des JZ Wutöschingen von links: Christian Mangold, Laura Becker, Marcike Mangold und Ben Stotmeister, die stellvertretende Jugendwartin Ramona Liebwein und Jugendwart Michael Liebwein.

Privat

Wutöschingen (ew) Das Judozentrum Wutöschingen hat eine neue stellvertretende Jugendwartin. Im Rahmen der Jugendversammlung wurde am Dienstag von den Jugendlichen einstimmig Ramona Liebwein als Nachfolgerin von Martin Rüder gewählt. Bestätigt wurde als erster Jugendwart Michael Liebwein, der damit in seine zweite Amtsperiode geht.

In seinem kurzen Jahresrückblick ließ Liebwein noch einmal die Höhepunkte Revue passieren. Die sportlichen Aktivitäten werden erst bei der Hauptversammlung des Judozentrums im April gewürdigt. Das inzwischen schon zur Tradition gewordene Zeltlager in Reckingen musste im vergangenen Jahr wegen einer Sturm- und Gewitterwarnung kurzfristig in die Alemannenhalle verlegt werden: „Die Gemeinde hat da sehr flexibel reagiert“, freute sich der Jugendwart über diese Unterstützung. Obwohl es dann mit dem Gewitter nicht ganz so schlimm wurde, sagt Liebwein: „Die Verlegung in die Halle war die richtige Entscheidung.“ Den Spaß ließen sich die rund 30 Jugendlichen freilich nicht verderben. Mit einem bunten Programm wurden sie unterhalten. In diesem Jahr soll das Zeltlager wieder in Reckingen stattfinden – sofern es die Witterung zulässt. Gut funktionieren seit Jahren die Kooperationen mit den Schulen in Erzingen, Horheim und Wutöschingen. Die stehen auch 2010 wieder auf dem Programm. Derzeit treiben 75

Kinder und Jugendliche Sport beim Judozentrum, davon sind 15 in der Anfängergruppe.